

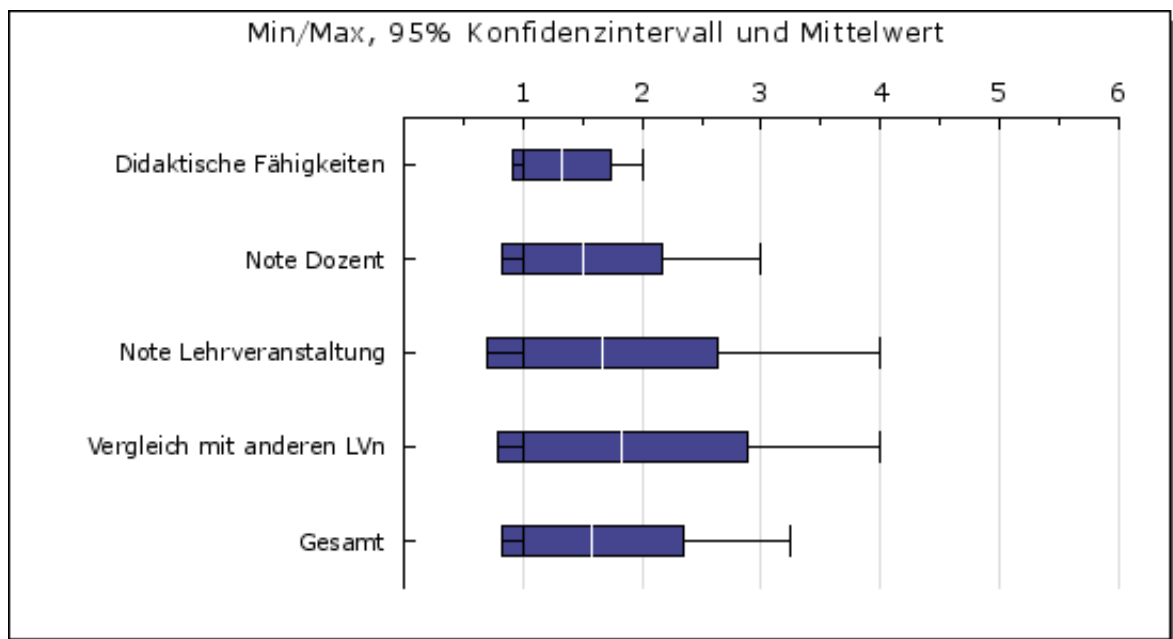
InstEvaL - Evaluation der Lehrveranstaltung

**Seminar: The Irish in Australia
Prof. Dr. Sarah Heinz
Universität Mannheim
Wintersemester 2010/2011**

1. Gesamtbewertung

Seminar The Irish in Australia

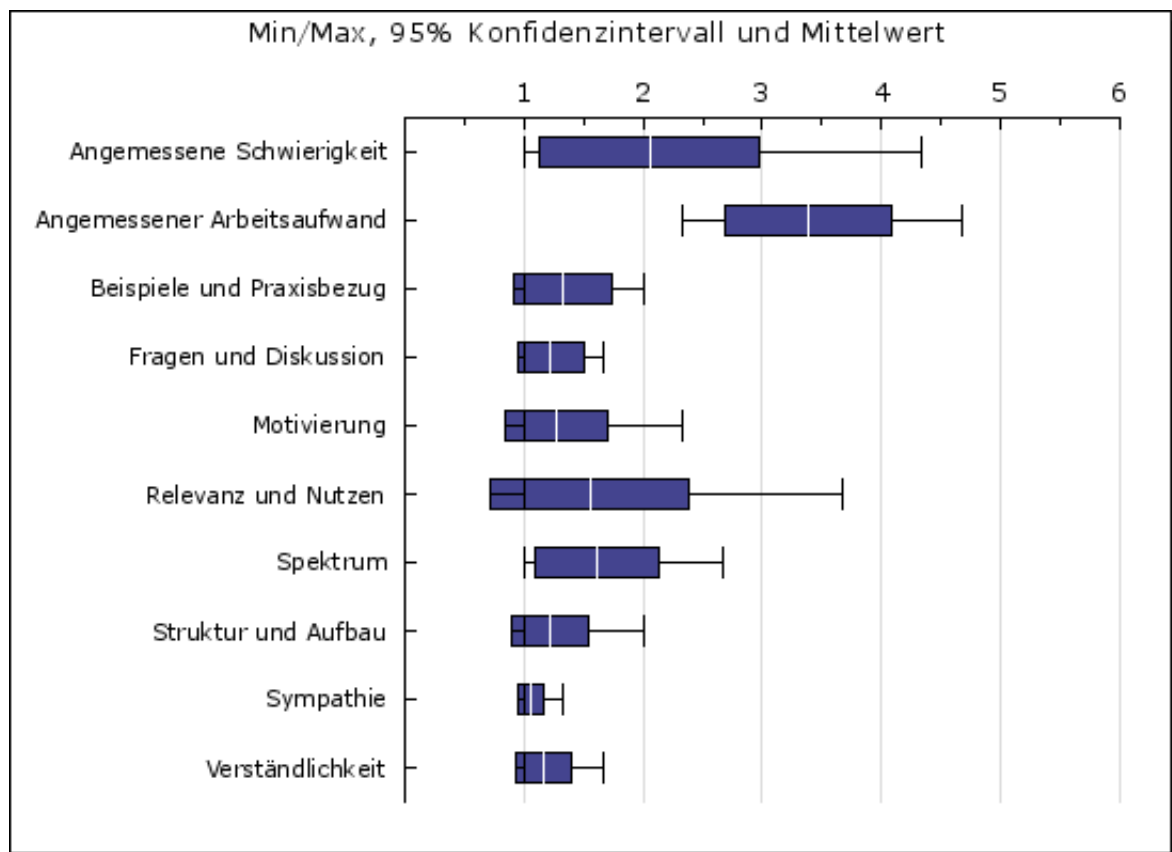
		N	Min	Max	Mittel	Std. Abweichung	95% Konfidenzintervall	
							Untergrenze	Obergrenze
1	Didaktische Fähigkeiten	6	1	2	1.33	0.47	0.92	1.74
2	Note Dozent	6	1	3	1.50	0.76	0.83	2.17
3	Note Lehrveranstaltung	6	1	4	1.67	1.11	0.70	2.63
4	Vergleich mit anderen LVn	6	1	4	1.83	1.21	0.78	2.89
5	Gesamt	6	1.00	3.25	1.58	0.87	0.82	2.35



2. Skalen

Seminar The Irish in Australia

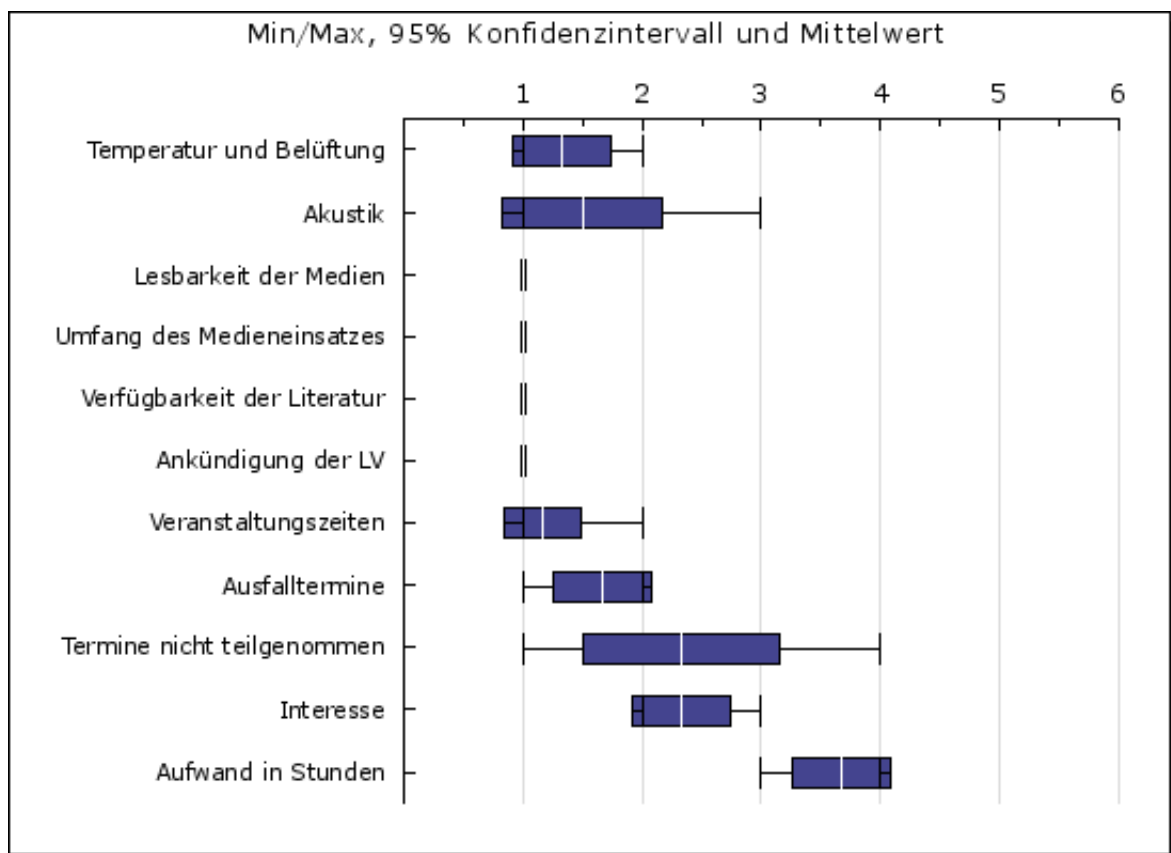
		N	Min	Max	Mittel	Std. Abweichung	95% Konfidenzintervall	
							Untergrenze	Obergrenze
1	Angemessene Schwierigkeit	6	1.00	4.33	2.06	1.06	1.13	2.98
2	Angemessener Arbeitsaufwand	6	2.33	4.67	3.39	0.80	2.69	4.09
3	Beispiele und Praxisbezug	6	1.00	2.00	1.33	0.47	0.92	1.74
4	Fragen und Diskussion	6	1.00	1.67	1.22	0.31	0.95	1.50
5	Motivierung	6	1.00	2.33	1.28	0.49	0.85	1.70
6	Relevanz und Nutzen	6	1.00	3.67	1.56	0.96	0.72	2.39
7	Spektrum	6	1.00	2.67	1.61	0.59	1.10	2.13
8	Struktur und Aufbau	6	1.00	2.00	1.22	0.37	0.90	1.54
9	Sympathie	6	1.00	1.33	1.06	0.12	0.95	1.16
10	Verständlichkeit	6	1.00	1.67	1.17	0.25	0.94	1.39



3. Rahmenbedingungen

Seminar The Irish in Australia

		N	Min	Max	Mittel	Std. Abweichung	95% Konfidenzintervall	
							Untergrenze	Obergrenze
1	Temperatur und Belüftung	6	1	2	1.33	0.47	0.92	1.74
2	Akustik	6	1	3	1.50	0.76	0.83	2.17
3	Lesbarkeit der Medien	6	1	1	1.00	0.00	1.00	1.00
4	Umfang des Medieneinsatzes	6	1	1	1.00	0.00	1.00	1.00
5	Verfügbarkeit der Literatur	6	1	1	1.00	0.00	1.00	1.00
6	Ankündigung der LV	6	1	1	1.00	0.00	1.00	1.00
7	Veranstaltungszeiten	6	1	2	1.17	0.37	0.84	1.49
8	Ausfalltermine	6	1	2	1.67	0.47	1.26	2.08
9	Termine nicht teilgenommen	6	1	4	2.33	0.94	1.51	3.16
10	Interesse	6	2	3	2.33	0.47	1.92	2.74
11	Aufwand in Stunden	6	3	4	3.67	0.47	3.26	4.08



4.1 Freie Fragen - Kommentare

Seminar The Irish in Australia

Kommentare zu "Haben Sie das Online-Angebot über ILIAS genutzt und war es für Ihre Vor- und Nachbereitung hilfreich?":

- Ja.
- Ja, es war hilfreich.
- Ja, ich habe das Angebot von ILIAS genutzt und es war sehr hilfreich für die Vor - und Nachbereitung. Besonders die in ILIAS eingestellten Folien zum Seminar waren hierbei sehr hilfreich um den behandelten Stoff zu wiederholen bzw. sich auf den Stoff der nächsten Sitzung vorzubereiten.
- Ja, sehr hilfreich!

4.2 Freie Fragen - Kommentare

Seminar The Irish in Australia

Kommentare zu "Das Seminar beinhaltete Plenums- und Gruppen- wie auch Partnerarbeit. Wie beurteilen Sie die Mischung dieser Arbeitsformen in Hinblick auf Ihren Lernerfolg?":

- - gute Mischung, mehr Gruppenarbeit nicht notwendig - Gruppen waren klein genug, um erfolgreich zu arbeiten
- Finde ich gut, leider manchmal etwas zu wenig Zeit für Partnerarbeiten.
- Die Mischung war angenehm abwechslungsreich und angemessen, besonders Diskussionen und Gruppenarbeiten waren hilfreich.
- Durch das austauschen von Ideen in kleineren Gruppen bzw. in Partnerarbeit, entstehen manchmal Aspekte, die allein oder im Plenum vielleicht nicht zur Sprache kommen würden. Für meinen Lernerfolg war dies hilfreich, da man einen Gedanken dadurch evtl. anders weiter - bzw. ausführt als im Plenum. Dennoch war aber gerade die Abwechsalung aus den 3 Arbeitformen hilfreich.
- sehr positiv!

4.3 Sonstige Bemerkungen

Seminar The Irish in Australia

Sonstige Bemerkungen zu dieser Lehrveranstaltung:

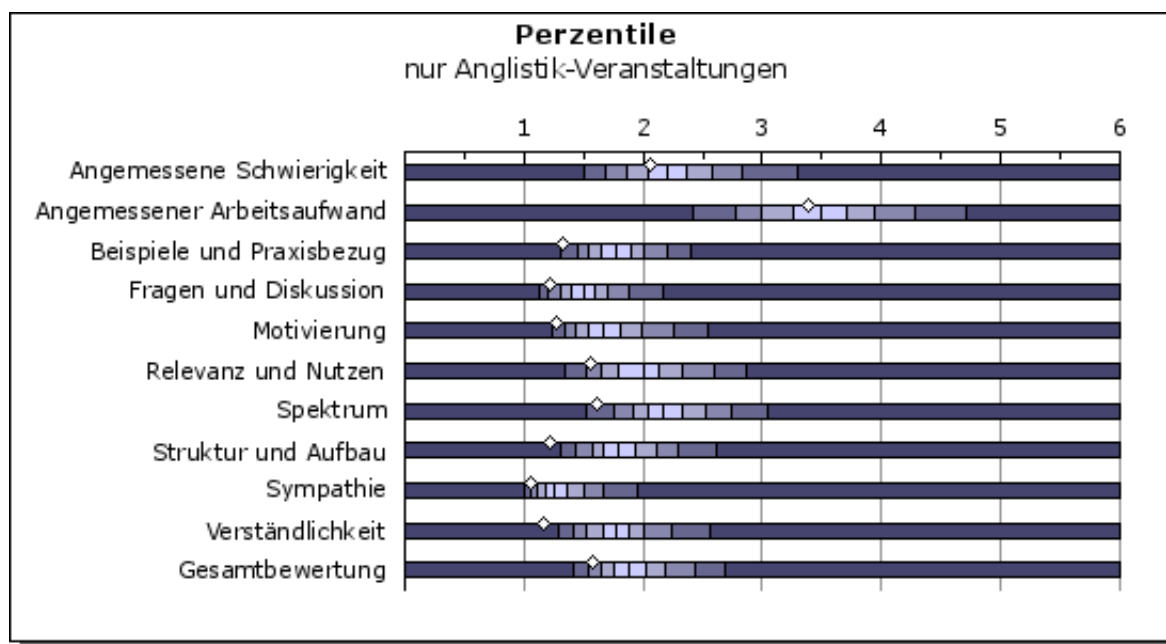
- Obwohl die wöchentliche Zusammenfassung der vorangegangenen Sitzung an sich sehr hilfreich ist, sollte sich die Dozentin in Zukunft nicht zu lange daran aufhalten, damit mehr Zeit bleibt für den "neuen" Stoff. An sich ist eine solche Zusammenfassung jedoch eine gute Idee.
- Ich fand das Thema des Seminars interessant und habe mich darin nicht getäuscht. Die Ergebnisse des erarbeiteten Stoffes und die verschiedenen Aspekte, wie der Stoff erarbeitet wurde, waren interessant und haben mir eine neue Sichtweise auf den vermittelten Stoff ermöglicht. Das Seminar war abwechslungsreich und hat mir sehr gut gefallen. So etwas sollte wieder angeboten werden.
- sehr gute Dozentin, immer super vorbereitet, sehr strukturierter Aufbau der Veranstaltungen, interessante Themen! Sehr zu empfehlen! Bis auf "True History of the Kelly Gang"...mir persönlich hat es überhaupt keinen Spaß gemacht dieses Buch zu lesen, da meiner Meinung nach SEHR schwierig zu verstehen, und auch wenig interessant geschrieben...

5.1 Perzentile und Prozenträge nur Anglistik-Veranstaltungen

(Grundlage: InstEvaL-Evaluationsdatenbank vom 31.01.2011, 03:30 Uhr, 564 Veranstaltungen seit SS2004)

	N	10	20	30	40	50	60	70	80	90	Ihr Mittel	Prozenrang*
Angemessene Schwierigkeit	563	1.50	1.69	1.86	2.05	2.20	2.36	2.58	2.83	3.29	2.06	59.15
Angemessener Arbeitsaufwand	563	2.42	2.78	3.00	3.26	3.50	3.70	3.95	4.29	4.71	3.39	54.17
Beispiele und Praxisbezug	563	1.31	1.45	1.55	1.64	1.77	1.90	2.00	2.20	2.40	1.33	88.99
Fragen und Diskussion	563	1.13	1.20	1.30	1.39	1.50	1.59	1.70	1.89	2.17	1.22	78.51
Motivierung	562	1.24	1.35	1.44	1.55	1.67	1.81	1.98	2.25	2.54	1.28	87.54
Relevanz und Nutzen	563	1.35	1.52	1.65	1.80	2.00	2.13	2.33	2.59	2.86	1.56	77.8
Spektrum	560	1.53	1.75	1.92	2.04	2.17	2.33	2.52	2.75	3.04	1.61	86.07
Struktur und Aufbau	563	1.30	1.43	1.57	1.67	1.79	1.93	2.11	2.29	2.61	1.22	94.32
Sympathie	560	1.00	1.06	1.12	1.19	1.25	1.36	1.50	1.67	1.96	1.06	81.79
Verständlichkeit	563	1.29	1.42	1.52	1.67	1.77	1.88	2.00	2.24	2.56	1.17	98.05
Gesamtbewertung	564	1.42	1.54	1.64	1.75	1.89	2.03	2.19	2.44	2.68	1.58	75.53

*Prozent der Lehrveranstaltungen mit mindestens 5 Evaluationen, die auf der betreffenden Skala schlechter abgeschnitten haben als die vorliegende LV.



Anmerkungen zur Interpretation der Prozenträge:

1. Beachten Sie, dass die Teilnahme am InstEval-Evaluationssystem freiwillig ist. Daher werden sich vorwiegend Dozierende evaluieren lassen, die sich in der Lehre stark engagieren und denen das studentische Feedback wichtig ist. Aus diesem Grund sind die Prozenträge nicht für die Population aller Dozentinnen und Dozenten repräsentativ. Zu vermuten ist, dass die hier mitgeteilten Prozenträge deutlich schlechter ausfallen als sie bei Zugrundelegung einer repräsentativen Dozentenpopulation ausfallen würden.

2. Beachten Sie, dass Veranstaltungen bereits ab einer Größe von 5 Teilnehmerinnen und Teilnehmern in die Prozenrangdatenbank eingehen. Aufgrund des größeren Stichprobenfehlers und sozialer Einflussfaktoren ist es viel wahrscheinlicher, eine sehr positive Bewertung in einer kleinen als in einer sehr großen Veranstaltung zu bekommen.

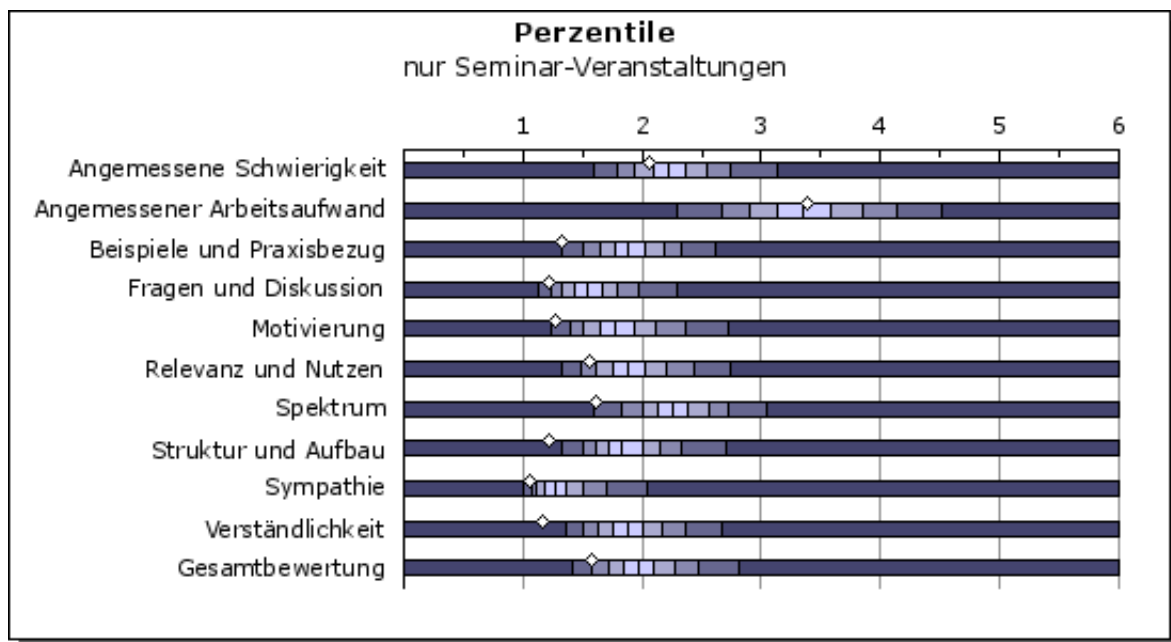
3. Beachten Sie ferner, dass ein guter (d.h. "großer") Prozenrang nicht unbedingt für jede der InstEval-Skalen anzustreben ist. Wenn beispielsweise eine Vorlesung auf der Skala "Fragen und Diskussion" mäßig oder schlecht bewertet wird, so ist dies natürlich nicht erstaunlich. Weiterhin kann man geteilter Meinung darüber sein, ob ein sehr positives Abschneiden auf den Skalen "angemessene Schwierigkeit" oder "angemessener Arbeitsaufwand" wünschenswert ist.

5.2 Perzentile und Prozenträge nur Seminar-Veranstaltungen

(Grundlage: InstEvaL-Evaluationsdatenbank vom 31.01.2011, 03:30 Uhr, 2748 Veranstaltungen seit SS2004)

	N	10	20	30	40	50	60	70	80	90	Ihr Mittel	Prozenrang*
Angemessene Schwierigkeit	2745	1.60	1.80	1.94	2.10	2.22	2.37	2.54	2.75	3.13	2.06	62.88
Angemessener Arbeitsaufwand	2746	2.30	2.67	2.90	3.14	3.35	3.59	3.85	4.13	4.52	3.39	48.58
Beispiele und Praxisbezug	2743	1.33	1.50	1.64	1.77	1.89	2.02	2.19	2.33	2.62	1.33	90.3
Fragen und Diskussion	2745	1.13	1.24	1.33	1.43	1.55	1.67	1.80	1.97	2.30	1.22	81.79
Motivierung	2746	1.24	1.40	1.51	1.64	1.78	1.93	2.11	2.36	2.73	1.28	88.06
Relevanz und Nutzen	2745	1.33	1.49	1.62	1.75	1.89	2.03	2.21	2.43	2.75	1.56	75.26
Spektrum	2743	1.60	1.82	2.00	2.13	2.25	2.39	2.56	2.73	3.04	1.61	89.32
Struktur und Aufbau	2746	1.33	1.50	1.62	1.72	1.83	2.00	2.15	2.33	2.71	1.22	95.34
Sympathie	2743	1.00	1.07	1.12	1.19	1.27	1.37	1.51	1.71	2.04	1.06	83.63
Verständlichkeit	2745	1.36	1.50	1.63	1.75	1.88	2.00	2.16	2.36	2.67	1.17	97.6
Gesamtbewertung	2748	1.42	1.58	1.72	1.85	1.97	2.10	2.28	2.48	2.81	1.58	80.57

*Prozent der Lehrveranstaltungen mit mindestens 5 Evaluationen, die auf der betreffenden Skala schlechter abgeschnitten haben als die vorliegende LV.



Anmerkungen zur Interpretation der Prozenträge:

1. Beachten Sie, dass die Teilnahme am InstEvaL-Evaluationssystem freiwillig ist. Daher werden sich vorwiegend Dozierende evaluieren lassen, die sich in der Lehre stark engagieren und denen das studentische Feedback wichtig ist. Aus diesem Grund sind die Prozenträge nicht für die Population aller Dozentinnen und Dozenten repräsentativ. Zu vermuten ist, dass die hier mitgeteilten Prozenträge deutlich schlechter ausfallen als sie bei Zugrundelegung einer repräsentativen Dozentenpopulation ausfallen würden.

2. Beachten Sie, dass Veranstaltungen bereits ab einer Größe von 5 Teilnehmerinnen und Teilnehmern in die Prozenrangdatenbank eingehen. Aufgrund des größeren Stichprobenfehlers und sozialer Einflussfaktoren ist es viel wahrscheinlicher, eine sehr positive Bewertung in einer kleinen als in einer sehr großen Veranstaltung zu bekommen.

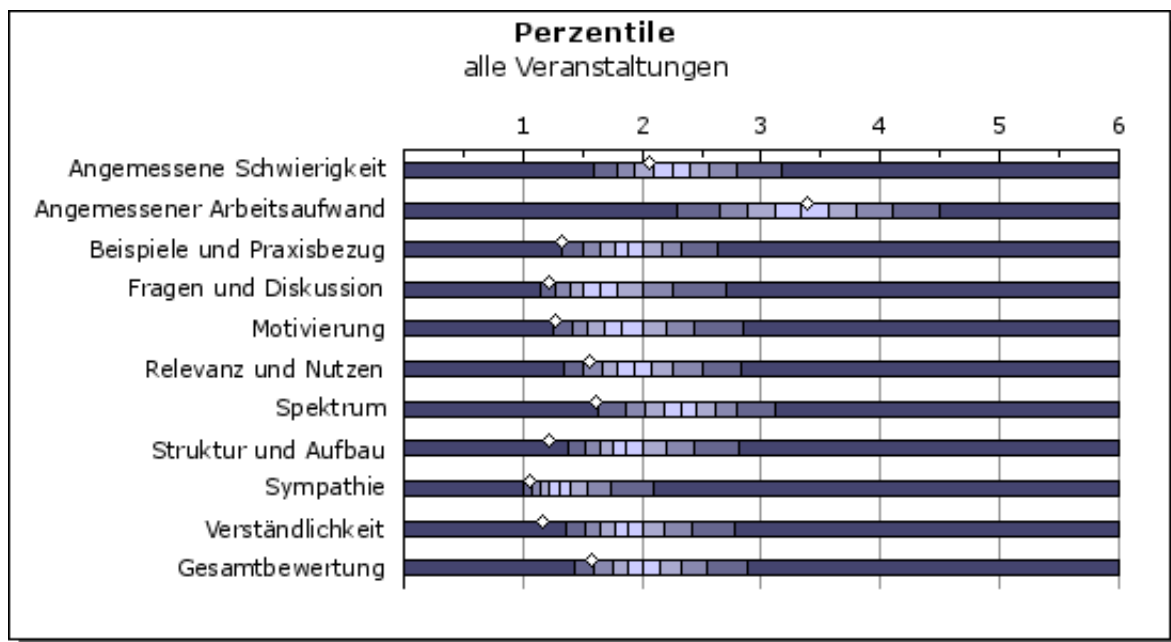
3. Beachten Sie ferner, dass ein guter (d.h. "großer") Prozenrang nicht unbedingt für jede der InstEvaL-Skalen anzustreben ist. Wenn beispielsweise eine Vorlesung auf der Skala "Fragen und Diskussion" mäßig oder schlecht bewertet wird, so ist dies natürlich nicht erstaunlich. Weiterhin kann man geteilter Meinung darüber sein, ob ein sehr positives Abschneiden auf den Skalen "angemessene Schwierigkeit" oder "angemessener Arbeitsaufwand" wünschenswert ist.

5.3 Perzentile und Prozenträge alle Veranstaltungen

(Grundlage: InstEvaL-Evaluationsdatenbank vom 31.01.2011, 03:30 Uhr, 5012 Veranstaltungen seit SS2004)

	N	10	20	30	40	50	60	70	80	90	Ihr Mittel	Prozenrang*
Angemessene Schwierigkeit	5005	1.60	1.80	1.94	2.10	2.25	2.40	2.57	2.79	3.17	2.06	63.2
Angemessener Arbeitsaufwand	5008	2.30	2.65	2.89	3.12	3.33	3.56	3.80	4.11	4.50	3.39	47.7
Beispiele und Praxisbezug	5002	1.33	1.50	1.64	1.77	1.89	2.01	2.17	2.33	2.63	1.33	90.8
Fragen und Diskussion	5005	1.14	1.28	1.39	1.50	1.64	1.79	2.00	2.26	2.71	1.22	84.3
Motivierung	5008	1.26	1.41	1.55	1.69	1.83	2.00	2.20	2.44	2.84	1.28	89.08
Relevanz und Nutzen	5005	1.35	1.51	1.67	1.79	1.93	2.08	2.26	2.50	2.83	1.56	77.74
Spektrum	4994	1.63	1.87	2.03	2.19	2.33	2.46	2.62	2.80	3.11	1.61	90.85
Struktur und Aufbau	5007	1.38	1.53	1.64	1.75	1.87	2.00	2.20	2.43	2.81	1.22	96.25
Sympathie	5002	1.00	1.08	1.14	1.21	1.30	1.40	1.54	1.74	2.09	1.06	84.97
Verständlichkeit	5006	1.37	1.52	1.65	1.77	1.89	2.00	2.19	2.41	2.77	1.17	98.12
Gesamtbewertung	5012	1.44	1.60	1.75	1.89	2.00	2.15	2.33	2.54	2.89	1.58	81.96

*Prozent der Lehrveranstaltungen mit mindestens 5 Evaluationen, die auf der betreffenden Skala schlechter abgeschnitten haben als die vorliegende LV.



Anmerkungen zur Interpretation der Prozenträge:

1. Beachten Sie, dass die Teilnahme am InstEval-Evaluationssystem freiwillig ist. Daher werden sich vorwiegend Dozierende evaluieren lassen, die sich in der Lehre stark engagieren und denen das studentische Feedback wichtig ist. Aus diesem Grund sind die Prozenträge nicht für die Population aller Dozentinnen und Dozenten repräsentativ. Zu vermuten ist, dass die hier mitgeteilten Prozenträge deutlich schlechterausfallen als sie bei Zugrundelegung einer repräsentativen Dozentenpopulation ausfallen würden.

2. Beachten Sie, dass Veranstaltungen bereits ab einer Größe von 5 Teilnehmerinnen und Teilnehmern in die Prozenrangdatenbank eingehen. Aufgrund des größeren Stichprobenfehlers und sozialer Einflussfaktoren ist es viel wahrscheinlicher, eine sehr positive Bewertung in einer kleinen als in einer sehr großen Veranstaltung zu bekommen.

3. Beachten Sie ferner, dass ein guter (d.h. "großer") Prozenrang nicht unbedingt für jede der InstEval-Skalen anzustreben ist. Wenn beispielsweise eine Vorlesung auf der Skala "Fragen und Diskussion" mäßig oder schlecht bewertet wird, so ist dies natürlich nicht erstaunlich. Weiterhin kann man geteilter Meinung darüber sein, ob ein sehr positives Abschneiden auf den Skalen "angemessene Schwierigkeit" oder "angemessener Arbeitsaufwand" wünschenswert ist.